

# Schweizerisches Bundesblatt.

58. Jahrgang. III.

Nr. 18.

2. Mai 1906.

---

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 5 Franken.*

*Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp — Inserate franko an die Expedition.*

*Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 24. April 1906.)

Dem Kanton Luzern werden an die Kosten für Aufforstungs-, Entwässerungs- und Verbauungsarbeiten im „Rümligebiet“ (Gemeinden Entlebuch und Schwarzenberg) folgende Bundesbeiträge zugesichert:

- a. für Aufforstungen, Entwässerungen, Steinschlag- und Lawinerverbau (Fr. 396,315. 45) 80 % — Fr. 317,052. 36;
- b. für Bachverbauungen, Weganlagen, Einfriedigungen und Projektentwurf (Fr. 140,799) 50 % — Fr. 70,399. 50;
- c. für Terrainerwerbung (Fr. 270,385) 50% — Fr. 135,192. 50;  
total Fr. 522,644. 36.

Unter der Voraussetzung von mindestens ebenso hohen Leistungen des Kantons, bzw. der Gemeinden, werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Zug an die auf Fr. 21,600 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterstrasse von Hauptsee nach Morgarten, bzw. zu den Allmendgütern der Korporation Oberägeri (Länge 2176 m., Breite 3 m.), 30 %, im Maximum Fr. 6480.

2. Dem Kanton Schaffhausen an die auf Fr. 600 veranschlagten Kosten der Entwässerung eines Grundstückes von 0,65 ha. im Brunnenweg bei Schleithelm, 25 %, im Maximum Fr. 150.

Dem Kanton Freiburg wird zu Handen der von ihm pro 1905 unterstützten Viehversicherungskreise ein Bundesbeitrag in der Höhe der kantonalen Leistung, d. h. von Fr. 46,008, verabfolgt.

(Vom 27. April 1906.)

Als Abgeordnete des Bundesrates an die am 11. Juni nächsthin in Genf zusammentretende Konferenz zur Revision der Konvention vom 22. August 1864, betreffend Linderung des Loses der im Felddienste verwundeten Militärpersonen, werden ernannt: die Herren Dr. jur. Charles Lardy, schweizerischer Gesandter in Paris; Eduard Odier, schweizerischer Gesandter in St. Petersburg; Dr. Alfred Vincent, Staatsrat in Genf; Oberst Dr. Alfred Mürset, Oberfeldarzt in Bern.

Die nachgenannten Fouriere, die die diesjährige Verwaltungsoffizierbildungsschule in Liestal mit Erfolg bestanden haben, werden zu Lieutenants der Verwaltungstruppen ernannt, und zwar:

1. Wyss, Traugott, von Zimmerwald, in Muri bei Bern;
2. Jacquat, Celestin, von und in Fontenais;
3. Rochaix, Louis, von Chavannes-de-Bogis, in Begnins;
4. Michel, Robert, von Brienz, in Grindelwald;
5. Baumgartner, Arthur, von und in Solothurn;
6. Gardel, Alfred, von Ste. Croix, in Lausanne;
7. Spengler, Albert, von und in Oberhofen bei Kreuzlingen;
8. Tobler, Viktor, von Lutzenberg, in St. Gallen;
9. Kneubühler, Ernst, von Frauenkappelen, in Bern;
10. Kohler, Albert, von Wynigen, in Bern;
11. Grob, Otto, von Kerenzen-Mühlehorn (Glarus), in Bern;
12. Sartory, Josef, von Berg (St. Gallen), in Bern;
13. Kobler, Bernhard, von Oberriet (St. Gallen), in Zürich;
14. Ritter, Rudolf, von und in Uster;
15. Baumann, Albert, von und in Herisau;
16. Ziegler, Walter, von Winterthur, in Baden;
17. Motta, August, von und in Airolo;
18. Elmiger, Gustav, von und in Reiden;
19. Möller, Julius, von Büttenhardt, in Schaffhausen;

20. Studer, Paul, von Niederösch, in Bern ;
21. Hänni, Ernst, von Zimmerwald, in Bern ;
22. Lüscher, Ernst, von Muhen, in Aarau ;
23. Ruoff, Fritz, von und in Zürich ;
24. Vieli, Josef, von und in Rhäzüns ;
25. Sessler, Leo, von Biel, in Bern ;
26. Descombaz, Marc, von Lutry, in Feuerthalen ;
27. Zürcher, Johann, von Menzingen, in Bern ;
28. Michoud, Arnold, von Chavannes-le-Chêne, in Yvonand ;
29. Färber, Oswald, von und in Tamins ;
30. Sträuli, Heinrich, von Horgen, in Basel ;
31. Kobel, Hermann, von Lützelflüh, in Bolligen ;
32. Hohermuth, Ernst, von Riedt bei Erlen (Thurgau), in  
Straubenzell ;
33. Hecht, Emil, von Gossau, in Schwamendingen ;
34. Frey, Oskar, von Wohlen (Bern), in Bern ;
35. Pfluger, August, von und in Solothurn ;
36. Romailer, Albert, von und in Lens ;
37. Bobst, Benjamin, von Ädermannsdorf, in Bern ;
38. Eggenberger, Hans, von und in Grabs ;
39. Widmer, Otto, von Nesslau, in Pfäffikon ;
40. Oertli, Heinrich, von Ennenda, in Sargans ;
41. Liaudet, Heinrich, von Montpreveyres, in Strätligen ;
42. Schmid, Martin, von Malans, in Basel ;
43. Tröndle, Arthur, von Aarau, in Basel ;
44. Durrer, Werner, von Thalwil (Nidwalden), in Stansstad ;
45. Imholz, Werner, von Kirchberg (St. Gallen), in St. Gal-  
len ;
46. Friedli, Ernst, von Landiswil, in Biglen ;
47. Prader, Jakob, von und in Davos ;
48. Weber, Albert, von und in Zollikon.

Infanterielieutenant Anton Seeberger, von Schwarzenberg, in Malters, der die Verwaltungsoffizierbildungsschule in Liestal ebenfalls mit Erfolg bestanden hat, wird zu den Verwaltungstruppen versetzt.

Der grenztierärztliche Dienst bei den Zollämtern Châtelard und Bourg St. Pierre wird auf den 1. Mai nächsthin wie folgt geordnet :

1. Das Zollamt Bourg St. Pierre wird vom Dienstkreis des Herrn Grenztierarzt Pillet abgetrennt.

2. Als Grenztierarzt beim Zollamt Bourg St. Pierre wird der bisherige Stellvertreter, Herr Tierarzt J. Défaycs in Martigny-Ville, bezeichnet.

(Vom 1. Mai 1906.)

An Stelle des austretenden Herrn Leopold Dubois wird gemäss dem Vorschlage des Verwaltungsrates der schweizerischen Bundesbahnen für den Rest der am 31. Dezember 1911 ablaufenden Amtsdauer, mit Amtsantritt auf 1. Oktober 1906, zum Mitgliede der Generaldirektion der S. B. B. Herr Emil Colomb, von St. Prex (Waadt), Vizepräsident der Kreisdirektion I in Lausanne, gewählt. Herrn Colomb wird das freiwerdende Finanzdepartement übertragen.

## Wahlen.

(Vom 27. April 1906.)

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

Kanzlist II. Klasse bei der I. Abteilung (Verwaltung) der Oberzolldirektion:

Heinrich Züttel, von Lüscherz (Bern), bisher Kanzlist II. Kl. bei der III. Abteilung (Handelsstatistik).

Kanzlist II. Klasse bei der III. Abteilung (Handelsstatistik) der Oberzolldirektion:

Otto Berger, von Lauperswil (Bern), bisher Zollgehülfe II. Kl. beim Zollamt Basel S.B.B. G.G.

Einnehmer beim Hauptzollamt  
Brig:

Joseph Leibacher, zurzeit Kon-  
trollleur des Hauptzollamtes  
Romanshorn.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

**Postverwaltung.**

- Postcommis in Genf: Aimé Augsburg, von Langnau  
(Bern), Postaspirant in Burg-  
dorf.  
Berthold Girardelos, von Chaux-  
de-Fonds, Postaspirant in St.  
Gallen.
- Postbureauchef in Lausanne: Johann Bommeli, von Mauren  
(Thurgau), Postdienstchef in  
Lausanne.
- Postcommis in Biel: Arthur Jobin, von Les Bois (Bern),  
Postcommis in St. Gallen.  
Numa Benoit, von Romont bei  
Biel, Postaspirant in Bern.  
Emil Droz, von Locle und Mont-  
Tramelan, Postaspirant in Biel.
- Postcommis in Balsthal: Ernst August Giger, von Önsingen,  
Postaspirant in Stans.
- Postcommis in Winterthur: Karl Bachmann, von Brenzikofen  
(Bern), Postaspirant in Winter-  
thur.  
Adolf Rietmann, von Lustdorf  
(Thurgau), Postaspirant in  
Winterthur.  
Hugo Stingelin, von Pratteln,  
Postaspirant in Basel.
- Unterbureauchef beim Haupt-  
postbureau St. Gallen: Josef Wilhelm Sennhauser, von  
Lütisburg, Postcommis in St.  
Gallen.

**Telegraphenverwaltung.**

- Telephonegehülfe II. Klasse in Biel: Hermann Gimmi, von Heimen-  
hofen (Thurgau), Telegraphist  
in Genf.

Telegraphist und Telephonist in  
Sursee:

Elise Wetterwald, von Schötz  
(Luzern), Telegraphengehülfin  
in Sursee.

(Vom 1. Mai 1906.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung:

Kontrollgehülfe beim Zollamt

Chiasso-Bahnhof P. V.:

Adolf von Salis, von Chur, zurzeit  
Gehülfe I. Klasse beim genannten  
Zollamt.

Kontrollgehülfe beim Zollamt

Chiasso-Bahnhof G. V.:

Francesco Poncini, von Ascona,  
zurzeit Kontrollgehülfe beim  
Zollamt Chiasso-Bahnhof P. V.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Genf:

Alfredo Belloni, von Lugano,  
Postaspirant in Lugano.

Posthalter und Briefträger

in Forel (Lavaux):

Emil Bastian, von Forel und  
Savigny (Waadt), Postablage-  
halter in Forel.

Posthalter und Briefträger

in Val d'Illicz (Wallis):

Innocente Rey-Hermet, von Val  
d'Illicz, Postgehülfin daselbst.

Posthalter, Briefträger und Bote

in Kappel (Solothurn):

Edmund Lack, Sohn, von Kappel,  
Landwirt daselbst.

Postcommis in Luzern:

Alois Widmer, von Ruswil (Lu-  
zern), Postcommis in Zürich.  
August Keller, von Oberendingen  
(Aargau), Postaspirant in Lu-  
zern.

Karl Stärkle, von Gaiserwald  
(St. Gallen), Postaspirant in  
Luzern.

- Postcommis in St. Gallen: Franz Jos. Staffelbach, von Buchs (Luzern), Postaspirantin Luzern.  
Edmund Louis Sennhauser, von Kirchberg (St. Gallen), Postaspirant in Rorschach.  
Johannes Senn, von Uttigen (Bern), Postaspirant in Basel.
- Postcommis in Buchs-Bahnhof: Konrad Helbling, von Rapperswil (St. Gallen), Postcommis in Wald (Zürich).  
Johannes Schindler, von Mollis, Postcommis in Horgen.  
Heinrich Elmer, von Glarus, Postaspirant in Buchs-Bahnhof.
- Posthalter in Alt-St. Johann: Otto Buner, Sticker, von Wallenstadt, in Alt-St. Johann.
- Posthalter in Vorderthal (Schwyz): Karolina Ebnöther, von Vorderthal, provisorische Postaus-  
helferin daselbst.
- Posthalter und Briefträger in Disentis: Alb. Jäger, von Vättis (St. Gallen), Briefträger in Chur.
- Postcommis in Davos-Platz: Alexander Schumacher, von Nufenen, Postaspirant in Neuenburg.  
Albert Schuoler, von Kästris, Postaspirant in Basel.
- Postcommis in Bellinzona: Severino Bomio, von Ravecchia (Tessin), Postcommis in Chiasso.  
Henri Tognazzi, von Solduno (Tessin), Postcommis in Basel.

### Telegraphenverwaltung.

- Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Uster: Eduard Kälin, von Einsiedeln, Telegraphist in Uster.
- Telegraphist und Telephonist in Disentis: Alb. Jäger, von Vättis (St. Gallen), Posthalter in Disentis.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.05.1906
Date	
Data	
Seite	69-75
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 924

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.